Statt Cirkulars!

[43264]

Offenbach a/M., den 10. Oktober 1895.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. Oktober d. J. die am hiesigen Platze unter der Firma:

Theod. Steinmetz, Hofbuchhandlung

(Karl Seyd)

bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung von dem seitherigen Besitzer Herrn Seyd käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Th. Steinmetz'sche Hofbuchhandlung

(Carl Schoeller)

in solidester Weise weiterführen werde. — Günstige Vermögensverhältnisse und reiche buchhändlerische Erfahrung, die ich mir in 11 jähriger Thätigkeit, die letzten 6 Jahre in der Buchhandlung von Aug. Fr. Prechter und in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachf. in Stuttgart, erworben habe, versprechen mir einen guten geschäftlichen Erfolg.

Die Disponenden O.-M. 1895 und die Sendungen des laufenden Jahres übernehme ich, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, und werde hierüber zur Oster- und Junimesse 1896 glatt abrechnen.

Die Kommissionäre Herren F. Volckmar in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart haben sich bereit erklärt, die Vertretung weiter zu besorgen.

Mit der Bitte, das meinem Vorgänger, Herrn Seyd, geschenkte Vertrauen auch mir entgegenbringen zu wollen, empfehle ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Schoeller,
i/Fa.: Th. Steinmetz'sche Hofbuchhandlung.

[43265] Indem ich Vorstehendes bestätige, danke ich den Herren Verlegern an dieser Stelle bestens für das mir stets in so reichlichem Maße entgegengebrachte Vertrauen. Ich empfehle meinen Nachfolger bestens den Herren Kollegen als einen tüchtigen und umsichtigen, pekuniär gut gestellten Herrn, dem ich volles Vertrauen entgegen zu bringen bitte. — Ueber meine eventuellen neuen Unternehmungen werde ich seiner Zeit weitere Mitteilung machen.

Karl Seyd.

[43378] Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich am heutigen Tage nebst meiner seit mehreren Jahren bestehenden Buchdruckerei eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

Formular-Magazin und Verlag

von **Robert König**

errichtet habe. Ueber meine Unternehmungen behalte ich mir weitere Mitteilungen vor und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Oktober 1895.

Robert König.

[42322] Ich beehre mich, dem deutschen Buch- und Musikalienhandel hierdurch bekannt zu machen, daß ich meine 1872 gegründete Musikalien- und Instrumenten-Handlung zur Verkehrserleichterung mit dem deutschen Musikalienhandel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig die Besorgung meiner Kommission übertragen habe.

Zusendung von Verlagskatalogen und Vertriebsmaterial erwünscht.

Mülhausen i/E., im Oktober 1895.
Friedensplatz.

Joseph Gloeß.

An die Herren Verleger von Gartenbau-Litteratur.

[43217]

Um den zahlreich an mich herantretenden Anfragen von Lesern meiner stark verbreiteten „Erfurter illustrierten Garten-Zeitung" nach den Gartenbau betreffenden Büchern genügen zu können, habe ich mich entschlossen, mit meinem Verlage ein **Sortiment für Gartenbau-Litteratur** zu verbinden. An alle Herren Verleger von einschlägigen Werken richte ich hiermit das Ersuchen, mir ein Verlagsverzeichnis umgehend mit direkter Post oder durch meinen Kommissionär, Herrn Hermann Dege in Leipzig, übersenden zu wollen, da ich Lagerbestellungen baldmöglichst aufzugeben beabsichtige.

Ich empfehle mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und bitte um gef. Konto-Eröffnung.

Erfurt, den 10. Oktober 1895.

Julius Frohberger,
Verleger der „Erfurter illustrierten Garten-Zeitung".

[42038] **Verlagswechsel.**

Hiermit bringen wir zur Anzeige, dass wir

sämtliche Sendungen in Rechnung 1895,
sämtliche Disponenden O.-M. 1895,
sämtliche Saldo-Reste

an die Firma **C. Vogt's Verlag** in **Berlin** verkauft haben.

Berlin, 20. September 1895.

Bibliographisches Bureau Aktien-Gesellschaft.
A. Deubner.

[42039] P. P.

Im Anschluss an obige Mitteilung des Bibliographischen Bureaus A.-G. erlaube ich mir die ergebene Anzeige, dass ich ausser obigen Posten:

sämtlichen Sendungen in Rechnung 1895,
sämtlichen Disponenden O.-M. 1895,
sämtlichen Saldo-Resten

die **Gesamtbestände** des Verlages des Bibliographischen Bureaus A.-G. auf den Auktionen käuflich erstanden habe, und bitte ich **die Bestellungen für obige Firma von jetzt ab an mich zu adressieren.**

Sie erhalten demnächst ein genaues Verzeichnis der Artikel und den Auszug Ihres Kontos.

Hochachtungsvoll

Berlin, Linkstr. 16, 30. September 1895.

C. Vogt's Verlag.

[43262] Am 1. Oktober d. J. übernahm ich die Firma

Gebr. Borntraeger (Ed. Eggers)

in Berlin*),

die ich in bisheriger Weise unter der Firma:

Gebr. Borntraeger (R. Thost),

Berlin W. 35, Karlsbad 15

weiterführen werde.

Berlin. **Dr. Thost.**

*) Wird bestätigt:
Wwe. Clara Eggers
geb. Parey.

[43255] Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, dem Sortimentsbuchhandel die Mitteilung zu machen, daß ich Stuttgart als Kommissionsplatz aufgegeben habe und von nun an mit außerschweizerischen Firmen nur über Leipzig oder direkt verkehre.

Herrn A. Oetinger in Stuttgart spreche ich für seine sorgfältige und pünktliche Vertretung meinen verbindlichsten Dank und meine wärmste Anerkennung aus.

Hochachtungsvoll

Basel, im Oktober 1895.

Carl Sallmann,
Verlagshandlung.

Verkaufsanträge.

[42259] In einer mittleren Stadt der Provinz Sachsen ist eine alte, hoch angesehene Sortimentsbuchhandlung — die erste am Platze — zu verkaufen. Das Geschäft, mit dem ein Journalzirkel mit über 100 Abonnenten verbunden ist, hat eine vorzügliche Kundschaft, gute Kontinuationen, und macht einen Umsatz von ca. 30000 ℳ mit über 5000 ℳ Reingewinn. Kaufpreis 27 000 ℳ.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[42052] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In einer reizend gelegenen Stadt im **Elsaß**, dem Sitze vieler Behörden, eine angesehene **Sortimentsbuchhandlung** mit einem jährlichen **Reingewinn** von 4000 ℳ.

Ansehnliche reale Werte. **Kaufpreis** 17000.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[40398] In grosser Univ.-Stadt ist e. wiss. Antiqu. m. Sort., das in diesem Jahre bei ca. 40 Mille Mark Umsatz ca. 8000 ℳ Reingewinn abwerfen wird, wegen Verlagsübernahme baldmöglichst zu verkaufen. Wenngleich für d. Sort. wenig geschehen, ist d. gute Kundschaft bei einiger Thätigkeit, infolge der centralen Lage u. geringen Spesen, bedeutend erweiterungsfähig. Anfragen mit Angabe des verfügbaren Kapitals unt. R. & D. # 40398 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[11006] In Ungarn ist eine alte, *renommierte Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung, Leihbibliothek und Papiergeschäft*, verbunden mit Verlag u. Buchdruckerei, aus freier Hand zu *verkaufen*. Deutsche Kundschaft, viel Militär. Gesunde Gegend. Anerbieten befördert Herr *R. Streller* in Leipzig. — Das Geschäft ist auch ohne Verlag und Druckerei verkäuflich.

SLUB
Wir führen Wissen.